

Workshop Risikodialog



Der Risikodialog Naturgefahren stellt alle Betroffenen vor unterschiedliche Herausforderungen. Die Intervention und die dazugehörigen Massnahmen sind das eine – die **Prävention und die dazugehörige Kommunikation** das andere.

Dieser Risikodialog wird auf unterschiedlichen Ebenen geführt und unterstützt. Internetseiten liefern fundierte Informationen, Broschüren und die Gefahrenkarten zeigen die Vorgaben und möglichen Auswirkungen der Naturgefahren. Auch die Natur selber lässt uns immer wieder über die möglichen Risiken nachdenken und diskutieren. Abschliessend ist es jedoch der Mensch, der all diese Informationen so zusammenstellen muss, dass er bei seiner Zielgruppe Gehör findet und Verständnis für die individuelle Situation gewinnen kann.

Prävention bedeutet in diesem Sinn, dass man frühzeitig die Menschen und Anspruchsgruppen über die Naturgefahren aufklärt und gemeinsam Lösungen entwickelt. Eine komplexe Aufgabe, die mit Hilfe einer klaren, lösungsorientierten Kommunikationsstrategie gemeistert werden kann.

Der Workshop

Der Workshop Risikodialog zeigt Ihnen die grundlegenden Kommunikationsmechanismen auf, die im Bereich des Risikodialoges vorkommen. Es gilt, die unterschiedlichen Wahrnehmungs- und Aktionsebenen zu erkennen, um daraus ein Vorgehen für die Kommunikation im Risikodialog herzuleiten.

Der Kurs fordert Sie zudem heraus, für unterschiedliche Gesprächs- und Diskussions-situationen eine optimale Kommunikationsbasis zu schaffen: Sei dies mit den passenden Medien und Instrumenten oder mit sinnvollen Kommunikationsmethoden.

Sie werden selber verschiedene Kommunikationssituationen meistern und dabei versuchen die Kommunikationsmethoden einzusetzen.

Ihr Nutzen

- Sie beschäftigen sich intensiv mit den Anforderungen der Kommunikation im Risikodialog und ziehen daraus Schlüsse für Ihre präventive, praktische Arbeit mit der Bevölkerung und den Gemeinden.
- Sie erkennen die grundlegenden Wahrnehmungsmechanismen des Menschen und leiten daraus Kommunikationstechniken und Gesprächsmethoden ab.
- Sie lernen verschiedene Instrumente kennen, die Ihnen helfen, den Risikodialog präventiv, positiv und illustrativ zu führen.
- Sie diskutieren mit Kolleginnen und Kollegen verschiedene Erfahrungen und Kommunikationsansätze.

Kursdatum

Im Jahr 2018 wird der Workshop an folgenden Daten durchgeführt (Dauer 1 Tag).

- Donnerstag, 19. April 2018 (Anmeldeschluss: 29. März 2018)
- Donnerstag, 7. Juni 2018 (Anmeldeschluss: 17. Mai 2018)
- Freitag, 24. August 2018 (Anmeldeschluss: 3. August 2018)

Kosten

Die Kurskosten betragen pro Person: CHF 600.— inkl. Verpflegung/exkl. MwSt.

Anmeldung

Die Anmeldung hat über **www.vkfausbildung.ch** zu erfolgen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Abmeldungen sind bis eine Woche vor Veranstaltungsdatum kostenlos möglich. Danach bleibt der gesamte Betrag geschuldet. Ersatzteilnehmer können bis am Vortag des Veranstaltungsdatums ohne Aufpreis gemeldet werden.

Annulationsbedingungen

Eine Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei Rückzug der Anmeldung durch die Lehrgangsteilnehmenden werden die folgenden Annulationskosten verrechnet.

- Ersatzteilnehmende können bis Kursbeginn kostenlos bestimmt werden.
- Abmeldung bis 60 Tage vor Lehrgangsbeginn: kostenlos
- Abmeldung bis 20 Tage vor Lehrgangsbeginn: 50% des Kursgeldes
- Abmeldung weniger als 20 Tage vor Lehrgangsbeginn oder Fernbleiben: 100% des Kursgeldes

Kursort

Vereinigung Kantonalen
Feuerversicherungen VKF
Bundesgasse 20
3011 Bern

Sprache

Der Workshop wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Veranstalter/Auskünfte

Vereinigung Kantonalen
Feuerversicherungen VKF
Bundesgasse 20, Postfach
3001 Bern
Tel. 031 320 22 22
Fax 031 320 22 99
www.vkf.ch
yvonne.roelli@vkf.ch